

Ausflug 2015

Auf in den Rheingau



Kloster Eberbach und Eltville warten auf uns

Kloster Eberbach, ein ehemaliges Zisterzienserkloster, lädt mit seinem im 12. bis 14. Jahrhundert geschaffenen historischen Ensemble ein, klösterlichem Leben nachzuspüren. Eine Rieslingweinprobe im Cabinetkeller rundet das Erlebte ab, bevor Eltville erkundet wird.

Wir laden herzlich zu dieser Fahrt ein!



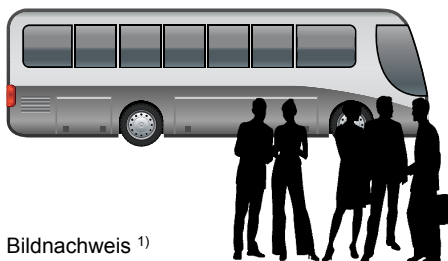
Samstag, den 26. September 2015

Start:

09:30 Uhr in Ilbenstadt,
Busparkplatz am Bürgerhaus

Programm:

- Reise in einem modernen Bus der Firma Pfannmüller
- Begrüßungsfrühstück
- kurzer Spaziergang zum Kloster
- Führung im Kloster Eberbach mit Rieslingweinprobe
- Mittagessenmöglichkeit im Klosterrestaurant
- Stadtbummel in Eltville



Bildnachweis ¹⁾

Reisepreis: 38 EUR/Person
Anmeldung bis 24. August 2015

Mit dem RC 03 auf Reisen

Aktuelle Informationen:

www.rc03-ilbenstadt.de

Kloster Eberbach

Bernhard von Clairvaux sandte Abt Rudthard mit 12 Mönchen mit dem Auftrag in den Rheingau, ein Tochterkloster der Primärabtei in Clairvaux zu gründen. Ein Novum, da alle anderen Zisterzienserklöster in Deutschland auf die burgundische Primärabtei Morimond zurückgehen. Zur Gründungsgeschichte und der klösterlichen Entwicklung in Eberbach, dem Einfluss auf die Region in Geisteshaltung und wirtschaftlicher Entwicklung bis hin zur Klosterauflösung in 1803 mit Besitzergründung durch das evangelische Fürstentum Nassau-Usingen und letztlich der Überführung in eine Stiftung durch das Land Hessen, bekommen wir durch unsere Führer/unsere Führerinnen interessante Einblicke. Was die Jahrhunderte überdauert hat, der Reformation, ersten Säkularisationsbestrebungen und Kriegen getrotzt hat, ist das imposante Gebäudeensemble, das mittelalterliche Baukunst repräsentiert, ein einzigartiges Zeugnis der Zisterzienserarchitektur in Europa ablegt, von dem wir uns heute noch gefangen nehmen lassen und das in seiner Struktur dem klösterlichen Leben entsprach. Der Einfluss der Zisterzienser auf den Weinbau in der Region ist allenthalben in den Weinbergen des Rheingaus und in den imposanten Kellern des Klosters, wie sie seit Ende des 17. Jahrhunderts eingesetzt wurden, sichtbar. Wir lassen uns diese Zeit bei einer Rieslingweinprobe in den historischen Mauern auf der Zunge zergehen.



Eltville

Nach der Klosterführung, der Rieslingweinprobe und dem kulinarischen Abstecher ins Pfortenhaus des Klosters, fahren wir nach Eltville.

Eltville, die Wein, Sekt und Rosen- und seit 2006 auch Gutenbergstadt, wird erstmals schriftlich in der Lebensbeschreibung des Erzbischofs Bardo von Mainz, der 1501 verstarb, erwähnt. Dort hieß es noch Altavilla, was im Lateinischen einen höher gelegenen Hof bezeichnet, angesichts des nahen Rheins eine nachvollziehbare Ortswahl. Die wechselvolle Geschichte lässt sich heute noch an vielen Stellen in der größten Stadt des Rheingaus ablesen. Ob dies die Kurfürstliche Burg (1330) ist, die katholische Pfarrkirche (1350-1440), die alte Schule (16. Jhd.), die Stadtbefestigung mit Martinstor, der Stadtturm, der ab 1753 auch als Gefängnis diente oder der Eltzer Hof (16. Jhd.), wir werden auf jeden Fall viel zu sehen bekommen. Dazu gehört auch das liebevoll gestaltete Rheinufer, das mit einer sehenswerten Sicht von Eltville, den Rosenanlagen, einem Weinprobierstand und nicht zuletzt mit dem Rhein selbst sich zu einem Besuchermagnet entwickelt hat. Wir entdecken die Schätze Eltvilles auf eigene Faust, historische Stätten, Gastronomie und eine tolle Uferpromenade laden ein.

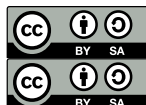


Hinweis:

Die im Prospekt aufgeführten Zeiten und Abläufe können sich aufgrund aktueller Ereignisse geringfügig verschieben.

Bildnachweis:

- ¹⁾ Bus © iconshow - Fotolia.com
Personengruppe © scusi - Fotolia.com



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Wilhelm Schröder, Wetteraustraße 71, 61169 Friedberg,

